

St. Martin teilte den Mantel



MERZ

NEUMÜNSTER Mit einer Andacht begann am vergangenen Sonnabend das Laternelaufen mit Martinsspiel am katholischen Familienzentrums St. Elisabeth, Hinter der Bahn. Auffallend unter den mehr als 200 Teilnehmern waren fast ausschließlich junge Familien.

Adrienn, Carolina, Julia (alle 15) sowie Pia und Laura (beide 14) vom Firmkurs gestalteten Szenen aus der Geschichte des Heiligen St. Martin, in der er seinem Vater mit-

teilte, dass er nicht mehr Soldat sein will und in der er seinen Mantel mit einem Bettler teilte. Dazu hatten sie sogar ein aufwendiges Stadttor aufgestellt. Erzieherin Martina Neumann und Mutter Anja Mainka stimmten mit ihren Gitarren das Martinlied an, das alle mitsangen. Dann ging es hinter den Gitarren mit den Laternen einmal um den Block, um sich anschließend im Kindergarten mit Kinderpunsch und Weckmännern zu stärken. *mz*